

Alternative Streitbeilegung zu gewerblichen Schutzrechten, insbesondere IP-Mediation

Termin:	Dienstag, 9.9.2025 / 13:30 bis 16:00 Uhr
Art:	Webinar
Voraussetzung:	Grundlegende Kenntnisse über gewerbliche Schutzrechte und mögliche Rechtsstreitigkeiten im IP-Bereich
Kosten:	Dieses Webinar ist kostenlos.

Inhalt:

Erfahren Sie kompakt und praxisnah, wie Konflikte über gewerbliche Schutzrechte effizient und außergerichtlich gelöst werden können. Der Fokus liegt auf der IP-Mediation als moderner Lösungsansatz.

Das Österreichische Patentamt und die WIPO (World Intellectual Property Organisation) widmen sich diesem wichtigen Thema in einem kompakten Webinar und präsentieren nicht nur die derzeit verfügbaren Angebote für österreichische Stakeholder sondern stellen auch das Mediationsverfahren der WIPO vor und geben Einblick in die Mediationspraxis.

Am Ende wissen Sie:

- Welche alternativen Möglichkeiten zur Streitbeilegung im IP-Bereich existieren;
- Wie ein Mediationsverfahren bei der WIPO in die Wege geleitet werden kann;
- Wie das Mediationsverfahren in der Praxis abläuft;
- Welche Besonderheiten bei SEP/FRAND zu beachten sind.

Vortragende:

Dr. Heike Wollgast, Leiterin Abteilung IP-Streitigkeiten, WIPO Schiedsgerichts- und Mediationszentrum

Dipl.-Ing. F. Peter Müller, Elektroingenieur, Mediator, Deutscher Patentanwalt, Europäischer Patent- und Markenanwalt, Berufsmäßiger Vertreter vor dem Einheitlichen Patentgericht, Managing Partner bei Müller Schupfner & Partner

Mag. Petra Asperger, Vorsitzende der Nichtigkeitsabteilung des Patentamtes, fachkundige Laienrichterin beim Oberlandesgericht Wien, Mitglied des Expertenkomitees des Mediations- und Schiedszentrums für Patentsachen (englisch kurz PMAC) des Einheitlichen Patentgerichts

Bei Fragen bzw. Problemen stehen wir gerne zur Verfügung – bitte kontaktieren Sie uns unter ip-academy@patentamt.at oder telefonisch unter 01/53424.



Dr. Heike Wollgast

Leiterin Abteilung IP-Streitigkeiten, WIPO
Schiedsgerichts- und Mediationszentrum

Dr. Heike Wollgast leitet das Management der WIPO Mediations- und Schiedsgerichtsverfahren weltweit, einschließlich der Zusammenarbeit mit nationalen IP-Behörden und Gerichten. Dies beinhaltet die stete Weiterentwicklung der WIPO Verfahrensregeln und des WIPO ADR Dienstleistungsangebots. Sie ist deutsche Rechtsanwältin und war nach ihrer Promotion zunächst in zwei internationalen Kanzleien im Bereich Handels- und IP-Recht tätig, bevor sie zur WIPO wechselte.



Dipl.-Ing. F. Peter Müller

Elektroingenieur, Mediator, Deutscher Patentanwalt, Europäischer Patent- und Markenanwalt, Berufsmäßiger Vertreter vor dem Einheitlichen Patentgericht, Managing Partner bei Müller Schupfner & Partner

Dipl. Ing. F. Peter Müller ist geschäftsführender Gesellschafter von MSP (Müller Schupfner & Partner) in München und seit 1998 Patent- und Markenanwalt. Von 2016 bis 2020 war er als Sonderberater des Präsidenten des EUIPO tätig. Zuvor war er Präsident und Ratsmitglied der European Communities Trademark Association (ECTA) sowie Mitglied des Verwaltungsrats der International Trademark Association (INTA). Außerdem gründete er den Schlichtungsverband der deutschen Patent- und Markenanwälte und war dessen Vorsitzender. Weiters war er Vorsitzender des Ausschusses für alternative Streitbeilegung (ADR) der INTA und ist Mitglied des Panel of Neutrals der INTA, New York, Mitglied des Panel of Neutrals der WIPO, Genf, Mitglied des Panel of Neutrals der CPR, New York und zertifiziert vom International Mediation Institute (IMI), Den Haag.



Mag. Petra Asperger

Vorsitzende der Nichtigkeitsabteilung des Patentamtes, fachkundige Laienrichterin beim Oberlandesgericht Wien, Mitglied des Expertenkomitees des Mediations- und Schiedszentrums für Patentsachen (englisch kurz PMAC) des Einheitlichen Patentgerichts

Mag. Petra Asperger hat nach dem Studium der Rechtswissenschaften ein Jahr Gerichtspraxis absolviert und ist seit über 30 Jahren in verschiedenen Funktionen (Markenprüfung, Legistik, internationale Agenden) und seit 2008 als Vorsitzende der Nichtigkeitsabteilung beim Österreichischen Patentamt tätig. Seit 2014 ist sie auch fachkundiges Mitglied des für Rechtsmittelverfahren des Patentamtes zuständigen Senats im Oberlandesgericht Wien. 2021 bis 2024 hat sie auch in einer beim EUIPO eingerichteten Working Group für ADR mitgewirkt. Seit 09/2024 ist sie Mitglied des Expertenkomitees des Mediations- und Schiedszentrums für Patentsachen (PMAC) des Einheitlichen Patentgerichts und wirkt aktuell daran mit, die rechtlichen und infrastrukturellen Grundlagen für die operative Tätigkeit des PMAC vorzubereiten.